

Tool 5

Leitfaden Werbung und Ausschreibung

Checkliste 1: Ausschreibung von Kursen und Veranstaltungen

Ausschreibung der Anlässe in den lokalen Angebots- bzw. Bildungsprogrammen, zum Beispiel von Pro Senectute (Redaktionsschluss beachten).	<input type="checkbox"/>
Sich mit lokalen Organisationen vernetzen. → Mögliche Partnerorganisationen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren	<input type="checkbox"/>
Evtl. Logos von mitwirkenden Organisationen auf die Einladung aufnehmen.	<input type="checkbox"/>
Einladungsschreiben und Flyer erstellen.	<input type="checkbox"/>
Flyer mit Anmeldefrist via Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Partnerorganisationen dem Zielpublikum bekannt machen.	<input type="checkbox"/>
Inserate publizieren im Anzeiger (ca. drei Wochen vor Kursdatum) sowie in Gemeindeblättern und Kirchgemeindepublikationen (mindestens einen Monat vor Kursdatum).	<input type="checkbox"/>
Die Werbung so gestalten, dass auch schwer erreichbare Zielgruppen, speziell auch Männer, erreicht werden.	<input type="checkbox"/>

Checkliste 2: Teilnehmendenmanagement

Liste zur Erfassung der Anmeldungen erstellen.	<input type="checkbox"/>
Nach Ablauf der Anmeldefrist Bestätigung der Veranstaltung bzw. des Kurses mit der Wegbeschreibung verschicken. → Vorlage Anmeldebestätigung	<input type="checkbox"/>
Falls die Veranstaltung bzw. der Kurs nicht durchgeführt werden kann, Absagen verschicken und persönliche Beratung anbieten. → Vorlage Absage und → Vorlage Interesse an persönlicher Beratung	<input type="checkbox"/>
Wenn Wartelisten geführt werden müssen, schriftlich für den nächstmöglichen Kurs einladen. → Vorlage Kurswiederholung	<input type="checkbox"/>

Tipps zur Einladung

In der Praxis hat es sich bewährt, dass die Gemeindebehörde mit einem persönlichen Brief einlädt und wenn möglich auch die nötige Medienarbeit übernimmt. Dem Einladungsschreiben wird ein Flyer mit Talon bzw. Kontaktangaben für die Antwort beigelegt. Der Flyer motiviert die Angeschriebenen zur Teilnahme und fordert sie auf, Angehörige und Bekannte mitzunehmen. Dies fördert die soziale Vernetzung und kann Teilnehmende darin unterstützen, Massnahmen gemeinsam mit Personen ihres sozialen Netzes umzusetzen.

Falls sich das Angebot an Menschen im dritten Lebensalter richtet, also an eine Altersgruppe, in der viele Menschen heute über eine gute IT-Kompetenz verfügen, sollte geprüft werden, ob es zusätzlich über soziale Medien oder online beworben werden kann. Im Interesse der Chancengleichheit sollten jedoch ergänzend immer auch konventionelle Zugangswege angeboten werden.

Zusätzlich sollte die Veranstaltung bzw. der Gruppenkurs über verschiedene Organisationen, die Angebote im Bereich der Gesundheitsförderung im Alter offerieren oder Kontakte zur Zielgruppe haben, sowie über diverse Kanäle (z. B. Inserat, siehe Vorschläge unten) beworben werden. Sowohl das Einladungsschreiben als auch der Flyer sollten von allen mitorganisierenden Parteien unterzeichnet werden.

Vorschläge für die Platzierung von Inseraten

- Inserat in lokalen Zeitungen
- Flugblatt im Lokalanzeiger
- Website der Gemeinde und der Organisationen (z. B. Pro Senectute)
- Medien der Organisationen der Migrationsbevölkerung
- Social-Media-Kanäle der durchführenden und mitorganisierenden Organisationen und Institutionen

Mögliche Partnerorganisationen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Eine gute Vernetzung ist sinnvoll, damit Akteurinnen und Akteure vor Ort frühzeitig informiert und in die Planung und Entwicklung der Aktivitäten eingebunden werden können. So werden Synergien genutzt und die Akzeptanz wird erhöht. Die folgende Liste mit bewährten Partnerorganisationen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ist nicht abschliessend zu verstehen.

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Altersbeauftragte der Gemeinden | <input type="checkbox"/> Männervereine (Männerchor, Stammtische, Turnvereine usw.) |
| <input type="checkbox"/> Altersforen | <input type="checkbox"/> Mittagstische (z. B. Tavolata) |
| <input type="checkbox"/> Altersheimvereine | <input type="checkbox"/> Musiktherapeutinnen und -therapeuten |
| <input type="checkbox"/> Alterskommissionen | <input type="checkbox"/> Physiotherapeutinnen und -therapeuten |
| <input type="checkbox"/> Alterssiedlungen | <input type="checkbox"/> Pro Senectute (Bildungsverantwortliche, Website, Programm, Ortsvertretende) |
| <input type="checkbox"/> Alzheimervereinigung | <input type="checkbox"/> Quartierzentrumsleitende |
| <input type="checkbox"/> Apotheken | <input type="checkbox"/> Religiöse Vereine/Gemeinden |
| <input type="checkbox"/> Ärzteschaft, speziell Hausarztpraxen | <input type="checkbox"/> Restaurants |
| <input type="checkbox"/> Alters- und Versicherungsamt | <input type="checkbox"/> Rhythmik-Lehrpersonen |
| <input type="checkbox"/> Benevol | <input type="checkbox"/> Samariterverein |
| <input type="checkbox"/> Caritas Migration und Alter | <input type="checkbox"/> Schlüsselpersonen (je nach Zielgruppe für jeden Kanton/jede Region) |
| <input type="checkbox"/> Dalcrozeverein | <input type="checkbox"/> Selbsthilfevereinigungen |
| <input type="checkbox"/> Dienstleistende und deren Organisationen (z. B. Radix) | <input type="checkbox"/> Seniorenräte, Seniorenvereinigungen, Senioren für Senioren |
| <input type="checkbox"/> Drogerien | <input type="checkbox"/> Sozialdienste, Sozialarbeitende Blaues Kreuz und Pro Senectute, Sozialdiakonische Mitarbeitende |
| <input type="checkbox"/> Ergotherapeutinnen und -therapeuten | <input type="checkbox"/> Spitex |
| <input type="checkbox"/> Ernährungsberatende | <input type="checkbox"/> Sportgruppen für Seniorinnen und Senioren (Wandern, Velofahren, Aquafit, Altersturnen, FitGym usw.) |
| <input type="checkbox"/> Feierabendtreff | <input type="checkbox"/> SRK (Infodraht, Kurswesen, Fahrdienst) |
| <input type="checkbox"/> Frauenvereine, Landfrauenverein und deren Leitende | <input type="checkbox"/> Vereine und Organisationen der Migrationsbevölkerung |
| <input type="checkbox"/> Gewerkschaften (VPOD usw.) | <input type="checkbox"/> Andere |
| <input type="checkbox"/> Graue Panther | |
| <input type="checkbox"/> Kantonale Gesundheitsämter und deren Programme | |
| <input type="checkbox"/> Kantonspolizei (Bevölkerung/Sicherheitsbeauftragte) | |
| <input type="checkbox"/> Kirchgemeinden und deren Fachkommissionen | |
| <input type="checkbox"/> Ludotheken | |